

nova-Institut GmbH (www.nova-institute.eu)

PRESSEMITTEILUNG

CO₂-based Fuels and Chemicals Conference 2026 – Abstracts können ab sofort eingereicht werden

Die führende internationale Konferenz zu CO₂ als Rohstoff lädt Fachkräfte aus Forschung und Industrie ein, neueste Entwicklungen und Innovationen im Bereich Carbon Capture and Utilisation (CCU) vorzustellen.

Hürth, den 3. September 2025: Die Einreichungsphase für Beiträge zur CO₂-based Fuels and Chemicals Conference 2026 hat begonnen. Am 28. und 29. April 2026 treffen sich Expertinnen und Experten der internationalen CCU- und Power-to-X-Branche in Köln und online.

Im Mittelpunkt stehen neuartige Wege, CO₂ als vielseitigen Rohstoff zu nutzen: von nachhaltigen Kraftstoffen über innovative Chemikalien und Polymere bis hin zur Produktion alternativer Proteine. Neben technischen Innovationen, beleuchtet das Event auch aktuelle Markttrends und politische Rahmenbedingungen. Ziel der Konferenz ist es, den Wandel hin zu einer echten Kreislaufwirtschaft voranzutreiben und erneuerbare Kohlenstoffquellen weitreichend zu erschließen. Damit schafft die Veranstaltung eine einzigartige Plattform für Wissenstransfer, Networking und konkrete Partnerschaften – ein Muss für alle, die nachhaltige Lösungen mitgestalten wollen.

Beiträge können bis zum **21. November 2025** über www.co2-chemistry.eu/call-for-abstracts eingereicht werden.

Innovationen effektiv präsentieren

Unternehmen haben mit der Einreichung eines Beitrags die Möglichkeit, ihre neuesten Forschungsergebnisse, industriellen Anwendungen und technischen Fortschritte einem internationalen Fachpublikum vorzustellen. Die Konferenz schafft außerdem Raum für den direkten Austausch mit Entscheidungsträgern, die die Zukunft von CCU, Power-to-X, grünem Wasserstoff und nachhaltigen Chemikalien, Kraftstoffen und Materialien aktiv gestalten.

Vortragende und Fachpublikum profitieren von strategischen Diskussionen, die neue Kooperationen anstoßen, die Geschäftsentwicklung fördern und wichtige politische Rahmenbedingungen mitgestalten. Angesichts des EU Net-Zero Industry Acts, der die CO₂-Nutzung als Schlüsseltechnologie anerkennt, gewinnt diese Veranstaltung besondere Bedeutung. Sie unterstreicht die wachsende Relevanz eines zukunftssträchtigen Sektors, der bereits jährlich mehr als 1,5 Millionen Tonnen CO₂-basierter Produkte herstellt.

Poster-Einreichungen

Die CO₂-based Fuels and Chemicals Conference bietet eine eigene Poster-Session, in der nationale und europäische Forschungsprojekte ihre neuesten Forschungsergebnisse kompakt und anschaulich präsentieren können. Diese Session schafft Raum für direkten Austausch zwischen Teilnehmenden, Experten und Branchenvertretern. So entstehen wertvolle Möglichkeiten für Feedback, Vernetzung und neue Kooperationen.

Posterbeiträge können bis zum **20. März 2026** über www.co2-chemistry.eu/call-for-posters eingereicht werden.

Einreichung von Innovationen für den Innovationspreis „Best CO₂ Utilisation 2026“

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung ist der Innovationspreis „Best CO₂ Utilisation 2026“, gesponsert von Yncoris. Der Preis würdigt innovative Produkte und Technologien zur CO₂-Nutzung. Eine Jury aus führenden internationalen Expertinnen und Experten wählt sechs Nominierte aus. Anschließend wählt das Publikum in einer Live-Abstimmung die Gewinner. Organisiert wird der Innovationspreis gemeinsam vom nova-Institut und CO₂ Value Europe.

Innovationen können bis zum **6. Februar 2026** über www.co2-chemistry.eu/award-application eingereicht werden.

Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

Unternehmen können in einer Fachausstellung innovative Lösungen, Produkte und Dienstleistungen einem internationalen Fachpublikum aus Branchenakteuren, Entscheidungsträgern und Politikgestaltern präsentieren.

Ausstellende profitieren vom direkten Kontakt zu relevanten Stakeholdern und können wertvolle Geschäftskontakte und strategische Partnerschaften in einem schnell wachsenden Markt erschließen. Buchungen und individuelle Absprachen können über www.co2-chemistry.eu/exhibition-booking vorgenommen werden.

Maßgeschneiderte Sponsoringpakete bieten Unternehmen vielfältige Chancen, ihre Sichtbarkeit zu steigern und sich als führender Anbieter von Lösungen für Kreislaufwirtschaft und erneuerbaren Kohlenstoff zu positionieren. So festigen sie ihre Rolle als Vorreiter und Meinungsführer in diesem dynamischen Markt.

Weitere Informationen zum Sponsoring stehen unter www.co2-chemistry.eu/sponsoring zur Verfügung.

Alle Informationen zur CO₂-based Fuels and Chemicals Conference sind unter www.co2-chemistry.eu verfügbar.

Die Konferenz wird organisiert vom nova-Institut, einem international anerkannten Vorreiter im Bereich der Forschung zu erneuerbarem Kohlenstoff und nachhaltiger Chemie.

Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bildmaterial und mehr zum Download (frei für Presse Zwecke) finden Sie auf <https://nova-institute.eu/news/pr/>

Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V. i. S. d. P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)
nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH

Leyboldstraße 16 Tel: +49 2233 460 14 00
50354 Hürth Fax +49 2233 460 14 01
Germany contact@nova-institut.de

Die **nova-Institut GmbH** arbeitet seit Mitte der 90er Jahre im Bereich der Nachhaltigkeit und konzentriert sich heute vorrangig auf das Thema Erneuerbare Kohlenstoffkreisläufe (Recycling, Bioökonomie und CO₂-Nutzung/CCU).

Als unabhängiges Forschungsinstitut unterstützt **nova** damit insbesondere Kunden der Chemie-, Kunststoff- und Werkstoffindustrie bei der Transformation von fossilem zu erneuerbarem Kohlenstoff aus Biomasse, direkter CO₂-Nutzung und Recycling.

Sowohl in der Begleitforschung von internationalen Innovationsprojekten als auch in der individuellen, wissenschaftlich fundierten Unternehmensberatung beschäftigt sich bei **nova** ein multidisziplinär zusammengesetztes Team aus Wissenschaftlern mit dem gesamten Themenspektrum von erneuerbaren Rohstoffen, Technologien und Märkten über Ökonomie, politische Rahmenbedingungen, Ökobilanzen und Nachhaltigkeit bis hin zur Unterstützung bei Kommunikation, Zielgruppenansprache und Strategieentwicklung.

50 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen arbeiten so gemeinsam an der Defossilisierung der Industrie und für eine klimaneutrale Zukunft. Mehr Informationen unter:
nova-institute.eu – renewable-carbon.eu

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter <https://renewable-carbon.eu/newsletters>